

# Telefonieren war gestern

Neu bei projekt software ist das Modul projekt-online, das Anwender per Smartphone nutzen können.

Ob iPhone oder Google-Handy – plötzlich hat alle Welt ein Smartphone, surft unterwegs im Internet oder lädt Applikationen. Die Firma projekt software ist mit einer Funktions-Erweiterung für ihr gleichnamiges Betriebsorganisationsprogramm auf den Zug aufgesprungen: Wie schon in Ausgabe 3.2010 der WERBETECHNIK berichtet, bietet der Softwareentwickler seit Kurzem das Modul projekt-online an, das über den Handybrowser auf die in der Firma laufenden Programme aus der projekt software zugreift; die Testphase wurde zu Beginn dieses Jahres abgeschlossen. Die Funktion eignet sich laut Hersteller für alle Touchscreen-Handys mit HTML-fähigem Browser sowie für PCs.

Zum Nutzen des Dienstes ist die heimische Installation der projekt software-Premiumvariante auf dem Firmenserver obligatorisch; zudem wird mindestens ein

nes der Module Kontaktmanagement, Benutzerverwaltung und Zeiterfassung benötigt. Projekt software rät, alle Module einzusetzen, da das System ineinander verzahnt sei. Zudem wird eine zusätzliche Netzwerklizenz benötigt, unabhängig von der Anzahl der online zugreifenden Nutzer – projekt-online kann man von beliebig vielen Handys oder PCs aus ansprechen. Anschließend muss der Nutzer die auf dem Server installierte projekt software anpassen und einen neuen Benutzer für den http-Serverzugriff erstellen, da mit dem Anlegen auch die Sicherheitsmerkmale vergeben werden, was zum Schutz vor Datenklau beim Onlinezugriff wichtig ist. Zudem kann der projekt software-Verwalter Benutzerrechte vergeben und definieren.

Ruft man die Startseite von projekt-online auf dem Handy auf – das Programm greift auf einen eigenen Server zu, der vom pro-

jekt-Server unabhängig ist – öffnet sich ein Dialogfenster, das die Zugangsdaten abverlangt; direkt nach der Eingabe sind die Daten im Originalsystem vorhanden und stehen für Auswertungen

und Abrechnungen zur Verfügung. Nach dem Anmelden kann der Nutzer aus den freigeschalteten Modulen Stempeln, Kontakte und Termine wählen. Über das Menü Stempeln öffnet sich die Zeiterfassung, mit der man Zeiten für Kunden oder Projekte innerhalb eines Auftrags sowie Pausen und den Feierabend erfassen kann. Unter Kontakte kann man Adressen, Kunden und Ansprechpartner suchen und Details wie die Anschrift anzeigen. Unter dem Punkt Termine können Nutzer vorhandene Termine bearbeiten und neue anlegen; eine Zuordnung zu Kontakten ist ebenfalls möglich. Die Speicherkapazität für zum Beispiel Adressdaten ist beliebig groß, da die Daten online



**Projekt-online bietet die Möglichkeit, auf Kunden, Projekte, Aufträge und Pausen zu stempeln; Anwender sollen dank eines klar strukturierten Menüs den Überblick behalten.**

bearbeitet und nicht auf dem Handy gespeichert werden. Weitere Zugriffsfunktionen sind laut projekt software in der

Vorbereitung.

„In der heutigen schnelllebigen Zeit ist die Aktualität mit entscheidend bei der Auftragsabwicklung und der Kundenbetreuung“, heißt es von projekt softwares Seite. „Zielgruppen sind alle Anwender, die unterwegs auf Daten zugreifen wollen oder müssen und die Anwender, die mobil stempeln. Die Einsatzplanung für Personal und Ressourcen ist in Echtzeit möglich und die Daten für die Abrechnung sind sofort im System.“ Und telefonieren war gestern. ■

Amina Radics  
radics@wnp.de

**projekt-software.de**